

Henrik Lebuhn ▶ Kultur (03.02.2006)

Wandernde Müllsäcke verwirren San Francisco



Zahlreiche Müllsäcke wanderten an einem Sonnabendvormittag im September 2005 durch die Innenstadt von San Francisco.

An Straßenecken, vor Geschäften und auf Kreuzungen häufte sich der Müll immer wieder an, um sich dann unkontrolliert weiterzuverbreiten. Der shoppende Mob reagierte belustigt bis irritiert.

Der Verkehr rund um den Union Square kam stellenweise fast gänzlich zum Erliegen. Eine Antwort auf die Frage 'Warum?' blieben die schweigenden Müllsäcke dem neugierigen Publikum freilich schuldig.

Auch Chris Sollars, auf den das Spektakel zurückgeht, hält sich mit Deutungen zurück. Seine knappe Beschreibung des Projekts:



'Pile of Trash draws upon a recent performance in which I dressed a team of eleven people as walking piles of garbage and paraded through San Francisco's Union Square shopping district. This absurd act startled pedestrians and highlighted the surrounding commercial activity.'

Die 88-minütige Videodokumentation der 'öffentlichen Intervention' ist noch bis zum 18. Februar 2006 in der Galerie 'Southern Exposure' zu sehen (<http://v1.soex.org>) – in einer riesigen Mülltüte. Ein zweiminütiger Zusammenschnitt der Trash-Performance steht als Videoclip auf der Website von Chris Sollars zur Verfügung: <http://www.667shotwell.com/ChrisSollars/2005/PileofTrash.html>

Check it out – get trashed!

▼ KOMMENTARE

Keine Kommentare bisher vorhanden.

Hinweis: Um Beiträge zu kommentieren, müssen Sie sich erst registrieren und anschliessend am System anmelden (Login).